

bio.inspecta-Nummer
Betrieb
Name, Vorname
Adresse
PLZ, Ort

bio inspecta AG / q.inspecta GmbH
 Ackerstrasse
 CH 5070 Frick
 Tel. 0041-(0)62-865 63 00
 Fax 0041-(0)62-865 63 01
 service@bio-inspecta.ch

Tel.
E-mail

Allgemeine Anmerkungen des Inspektors

Antrag des Inspektors		Datum, Stempel, Unterschrift Inspektor/ Inspektorin:	
<input type="checkbox"/>	Anerkennung als basic oder premium: _____		
<input type="checkbox"/>	Der Betrieb kann nicht anerkannt werden		
<input type="checkbox"/>	Fehlende Unterlagen nachreichen (Frist: 6 Wochen)		
	Datum, Stempel, Unterschrift Betriebsleiter/ Betriebsleiterin:		

Der / Die Unterzeichnende hat die Unterlagen eingesehen und bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der bei der Kontrolle gemachten Angaben. Er / Sie hat die Auflagen und Fristen zur Kenntnis genommen. Sofern nicht anders vermerkt, müssen die Auflagen inkl. Fristen gemäss Inspektor/Inspektorin eingehalten werden.

Anmerkung der Zertifizierungsstelle

Entscheid der Zertifizierungsstelle (q.inspecta)		Datum, Stempel, Unterschrift Zertifizierer/ Zertifiziererin:	
<input type="checkbox"/>	Anerkennung gemäss Antrag des Inspektors		
<input type="checkbox"/>	Anerkennung als basic, premium oder bio: _____		
<input type="checkbox"/>	Der Betrieb wird nicht anerkannt		

Kontrolle Pflanzkohle - Biochar

	Massnahme	Beurteilg.	basic	premium	Anlage*	Bemerkungen, Mängel, Fristen
Allgemeines						
001	Die Pflanzkohle - Biochar Richtlinien liegen dem Betriebsleiter vor und sind ihm bekannt		<input type="checkbox"/>			
002	Auflagen aus dem Vorjahr erfüllt		<input type="checkbox"/>			
Dokumente						
010	Eingangsbelege Rohstoffe vollständig vorhanden		<input type="checkbox"/>			
011	Produktionsprotokolle vollständig vorhanden		<input type="checkbox"/>		x	
Wareneingang						
021	Auf Lieferscheinen und/ oder Rechnungen ist die Qualität der gelieferten Rohstoffe korrekt vermerkt		<input type="checkbox"/>			

Massnahme	Beurteilg.	Qualitätsstufen		Anlage*	Bemerkungen, Mängel, Fristen
		basic	premium		
Herstellung von Pflanzenkohle - Biochar					
Pyrolysetechnik - Anlagenüberprüfung					
200	Wie viel Prozent der in der Biomasse enthaltenen Energie wurde zur Herstellung der Pflanzenkohle in Form von externer Energie der Produktionsanlage zugeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		basic 8 %: _____ premium 4 %: _____
210	Die bei der Pyrolyse entstehenden Synthesegase werden abgefangen und entweichen nicht in die Atmosphäre	<input type="checkbox"/>			
220	Liegt eine Abwärmenutzung vor ?	<input type="checkbox"/>			(ANG)
230	Die nationalen Emissionsgrenzwerte und -vorschriften werden eingehalten.	<input type="checkbox"/>			
Kohleparameter - jährliche Stichproben					
500	Grenzwert der PAK (EPA16)-Konzentration der Pflanzenkohle wird eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		basic: 12 g/t TM: _____ premium: 4 g/t TM: _____
510	Grenzwert des PCB-Gehalt der Pflanzenkohle wird eingehalten	<input type="checkbox"/>			basic/premium: 0.2 g/t TM _____
520	Grenzwert des Dioxin-Gehalt der Pflanzenkohle wird eingehalten	<input type="checkbox"/>			basic/premium: 20 ng/kg (I-TEQ OMS) _____
530	Der Grenzwert des Furan-Gehalts der Pflanzenkohle wird eingehalten	<input type="checkbox"/>			basic/premium: 20 ng/kg (I-TEQ OMS) _____
Schutzvorschriften					
600	Brand- und Staubschutzvorschriften werden beim Austrag der Pflanzenkohle, bei der Lagerung, bei der Abfüllung und beim Transport eingehalten	<input type="checkbox"/>			
610	Mitarbeiter sind auf der Anlage mit geeigneter Schutzkleidung ausgestattet	<input type="checkbox"/>			
620	Auf dem Lieferschein sind Anwendungshinweise und Arbeitsschutzvorschriften gut sichtbar vermerkt	<input type="checkbox"/>			
630	Auf dem Lieferschein ist die Wassermenge pro Volumeneinheit Pflanzenkohle verzeichnet, die zur Verhinderung von Staubentwicklung nötig ist	<input type="checkbox"/>			

* Diese Unterlagen müssen dem Bericht beigelegt werden

Legende für Beurteilung: erfüllt = ✓, nicht erfüllt = O, nicht anwendbar = -, Qualitätsstufen: basic, premium, bio